

Kindergeld

Materielles Recht inkl. behinderte Kinder

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen, Sachbearbeiter/-innen und Führungskräfte der Familienkassen der öffentlichen Arbeitgeber
Ihr Nutzen	Dieses Spezialseminar wird die Teilnehmenden befähigen besser über alle relevanten materiellen Anspruchsvoraussetzungen entscheiden zu können. Es wird ein Gesamtüberblick gegeben. D. h., es werden Fragen von: „Was ist ein Kind?“ bis: „Wie ermittelt sich der Selbstunterhalt eines behinderten Kindes?“ oder „Was verbirgt sich hinter dem Monatsprinzip?“ beantwortet. Die Komplexität des materiellen Kindergeldrechtes erfordert das stetige Beschäftigen mit dieser Materie. Durch immer neue Entscheidungen des BFH, die Auswirkungen in der Einzelfallbetrachtung haben, wird die Umsetzung in der Praxis nicht einfacher. Das Seminar wird daher nicht nur neuen, sondern auch bereits erfahrenen Mitarbeitern helfen Kenntnisse zu erwerben, zu vertiefen oder aufzufrischen.
Inhalt	- Allgemeines - Kindbegriffe - Bedeutung des Wohnsitzes - Berechtigtenbestimmung - Monatsprinzip - Nachweise/Nachweispflichten - Prüfungsintervalle - Kinder über 18 Jahre - besondere Anspruchsvoraussetzungen - Feststellung des besonderen Anspruchszeitraumes - Bedeutung der Altersgrenzen - Erst- und Zweitausbildung/Erwerbstätigkeit - Berechnungsmethoden zur 20-Stunden-Grenze - Behinderte Kinder - Nachweis der Behinderung - Abgrenzung zu kranken Kindern - Feststellung der Ursächlichkeit - Ermittlung des notwendigen Lebensbedarfs/behinderungsbedingter Mehrbedarf (Vereinfachungsregeln/Beispiele) - Ihre Fragen
Dozent	Ralph Jahn (langj. Experte / Dozent Kindergeldrecht, Fachbuchautor)
Nummer	C-04-49/19
Termin	7. November 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	115,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 150,00 € Nichtmitglieder